

12.03.201

9

Erfolgreicher Saisonstart des HJS DRC trotz stürmischem Wetter

9 Junioren starteten bei der ADAC Werra Meissner Rallye und 6 Junioren bei der ADAC Rallye Kempenich

„Wir haben anscheinend einiges richtig gemacht“, so kommentiert HJS Sportchef Klaus Osterhaus die überragende Resonanz bei den Auftaktveranstaltungen zum HJS DMSB Rallye Cup, der Rallye Werra Meissner und Rallye Kempenich. Bei beiden Veranstaltungen wurden die Teilnehmerzahlen des Vorjahres deutlich überschritten. Auch bei der Rallye Buten un`Binnen zeichnet sich Wochen vor der Veranstaltung bereits ein neuer Teilnehmerrekord ab.

Region Nord: Rallye Werra Meissner

Insgesamt drei verschiedene Asphalt-Wertungsprüfungen, die jeweils drei Mal zu absolvieren waren, standen für die R 70 Teilnehmer auf dem Programm. Die ersten beiden Prüfungen waren schnelle Landstraßen kombiniert mit engen Landwirtschaftswegen. Die dritte Prüfung, ein schneller Rundkurs direkt am Rallyezentrum, war nicht zuletzt auf Grund des wechselhaften Wetters eine anspruchsvolle Herausforderung für die Teams. Während die ersten beiden Runden noch bei trockenen Bedingungen durchgeführt werden konnten, setzte ab WP 7 Starkregen ein, der dann auch zur Absage der Wertungsprüfung 9 führte.

Glücklicher Gesamtsieger, mit nur zwei Bestzeiten wurde das Team Nico Leschhorn/Jana Hain auf ihrem Peugeot Super 2000, vor Mario Czok/Andy Tänzck auf Mitsubishi Evo9. Schnellstes Team des Tages mit 7 Bestzeiten war Jörg Schuhey/Lara Quast in ihrem Mitsubishi EVO 10. Ein abgefallener Ladeluftschlauch in WP 3 sorgte für einen erheblichen Zeitverlust und den 3. Gesamtrang.

Bestes Team der Nicht-All-Radler, auf Platz 5, wurde Erick Sindermann/Matthias Pätzold im Gruppe G/NC 6 Renault Megane, mit nur 2,6 Sekunden vor dem Markenkollegen Steffen Oppel/Nadine Dietrich.

Bestplatzierte Junior auf Platz 8 in der Gesamtwertung wurde Christian Lemke/Mika Jordan im Opel Adam R2, die sich noch vor dem Gewinner der Klasse NC 3 Maurice Naumann/Yannik Günther behaupten konnten. Zweiter in der Klasse NC 3 wurden Axel Potthast/Elmar Pernsch auf dem CTC Ford Escort.

Platz 11 der Gesamtwertung, gleichzeitig Sieger der Klasse NC 2, belegten Timo Grätsch/Alexandra Gawlick. Weitere

Klassensieger sind Joachim Hirschke/Patrick Pietzonka (NC4), Jan Potthast/Sarah Nolte (NC 8), Niklas Pöttgen/Lisa Jerrentrup (NC7), Nico Eichenhauer NC 9 und Michael Kessler/Reiner Kallenbach (NC5) am Ende einer gelungenen Veranstaltung feiern lassen.

HJS DMSB Junior Wertung

9 Teams der HJS DRC Juniorwertung gingen beim ersten Lauf der Region Nord an den Start. Trotz schwieriger Bedingungen schafften es 8 von ihnen in Wertung anzukommen. Der einzige Ausfall war auf einen technischen Defekt zurückzuführen. Drei Junioren (Christian Lemke, Jan Potthast und Nick Loof) konnten in ihrer jeweiligen Klasse einen Klassensieg einfahren. Bernard Moufang und Martin Ritschel schafften es aufs Podium. Insgesamt hinterließen die eingeschriebenen Junioren einen starken Eindruck, so dass für die Saison 2019 noch mit weiteren Top-Platzierungen gerechnet werden darf.

Region Süd: Rallye Kempenich

Frank Färber und Peter Schaaf werden im Peugeot 207 S2000 ihrer Favoritenrolle gerecht und gewinnen die 41. ADAC Rallye Kempenich vor den stark auftrumpfenden Mitsubishi-Teams Michael Bieg/Dietmar Moch und David Jahn/Thomas Stern.

Dauerregen verwandelte die Straßen während der Besichtigungsrunde in reißende Bäche, doch pünktlich zum Start der Rallye um 12:00 Uhr riss der Himmel auf und die Sonne blinzelte hervor. In Verbindung mit starkem Wind trockneten die Straßen in Windeseile ab - doch für den ersten Turn setzten alle Teams auf Regenreifen, mit Ausnahme der Startnummer 1! „Wir hatten unsere Reifenlieferung nicht erhalten, somit mussten wir mit Trockenreifen an den Start gehen - was in der ersten Schleife mit dem sehr nervösen Fahrzeug alles andere als leicht war“, erklärte Färber schweißgebadet in der Halbzeitpause, die er mit Copilot Peter Schaaf als Führender erreichte.

Michael Bieg und Dietmar Moch waren nach ihrem Start bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye optimal auf diese Streckenbedingungen vorbereitet und setzten auf der Sprintprüfung „Hausten“ die erste Bestzeit. Färber/Schaaf konterten auf den Rundkursen „Kempenich“, der in diesem Jahr in entgegengesetzter Fahrtrichtung absolviert wurde - und „Hausten“. In der Zwangspause ging das Reifenwechseln weiter - fast jeder entschied sich nun für die Trockenmischung - doch auch dies sollte sich spätestens ab der Startnummer 40 als die falsche Wahl herausstellen. Stürmische Böen bis zur

Orkanstärke in Verbindung mit neuerlichen Regenfällen wurden für die Teilnehmer, aber auch für alle weiteren beteiligten Personen zur Zerreißprobe.

Während rund um Kempenich die Bäume knickten und die Straßen blockierten blieben die zu befahrenden Wertungsprüfungen glücklicherweise verschont. Frank Färber fuhr die Rallye taktisch klug zu Ende und feierte mit Copilot Peter Schaaf den neunten Erfolg bei seiner Heimrallye. Michael Bieg und Dietmar Moch zeigten sich in Bestform und landeten mit nur 24,9 Sekunden Rückstand auf dem zweiten Gesamtrang. Rundstreckenprofi David Jahn wechselte nach vereinzelt Einsätzen im BMW 318is erstmals auf einen turbogeladenen Allradler und fuhr auf Anhieb auf Platz 3. Dirk Krüger und Alexander Schneider feierten im neu aufgebauten BMW E36 als Klassensieger der NC2 und als schnellstes zweiradgetriebene Team einen perfekten Einstand knapp vor ihren Markenkollegen Karlheinz und Edwin Braun.

Die beiden Youngster Max Reiter und Ken Krüger trumps im Citroen C2 R2 Max groß auf und etablierten sich unter den Top 10 im Gesamtklassement. Gleiches galt auch für Tom Hettenbach und Robin Zaiß, die im BMW E30 mit gekonnten Drifts zum Klassensieg in der NC3 vor Tom Kässer/Stephan Schneeweiß (Honda Civic) und Andy Schaus/Jens-Erik Brack (Opel Astra) führen. Bei den Youngtimer kam es zum Duell zwischen Andreas Gerst/Ralf Baum auf Porsche Carrera - die mit einem gebrochenen Gaspedal kämpften - und Darius Drzensla/Manfred Schoder im Ford Escort RS. Nach einem Husarenritt auf der letzten Wertungsprüfung sicherten sich die letztgenannten den Sieg in der hart umkämpften Wertung.

Ein echter Rohdiamant ließ sein Können in der Klasse NC4 aufblitzen. Nach seinem Klassensieg bei der Saarland-Pfalz Rallye und einer kurzen Durchsicht des Einsatzfahrzeuges über Nacht mussten ein paar Stunden Schlaf im Auto genügen, um beim Start des DMSB Rallye Cup Süd mit von der Partie zu sein. Marco Thomas fuhr mit Benedikt Preissmann in seiner eigenen Welt und drückte dem erfolgsverwöhnten Duo Marc Schütze/Nadja Hilsenbeck im Honda Civic satte 90 Sekunden auf. Timo Schulz und Hanna Ostlender führen im Suzuki Swift Sport auf einen starken dritten Platz. In der Klasse NC8 setzten sich Christian Lambert/Hannah Lindner im BMW 318ti mit 26,1 Sekunden vor Jan-Marc Soutschka/Daniela Kurz (VW Polo) und Jonas Ertz/Nina Blumreich (BMW E36) durch. In der leistungsschwächsten Klasse NC9 geigten Andreas und Jörg Thull bei den rutschigen Bedingungen im Volvo 740 ganz groß auf und ließen manch PS starkes Fahrzeug schlichtweg alt aussehen.

Weitere Infos: www.hjs-drc.de

Nächster Lauf

Region Nord: 30.03.2019 XXVIII: ADAC Rallye Buten un
Binnen

Region Süd: 20.04.2019 ADAC Oster Rallye Tiefenbach

Pressekontakt:

HJS Emission Technology GmbH -www.hjs-drc.de- Pressekontakt: Klaus Osterhaus - klaus.osterhaus@hjs.com
HJS Emission Technology GmbH - Postfach 2860, 58688 Menden, Tel: 02373 987-0, Fax: 02373 987-259

HJS Emission Technology GmbH & Co. KG, Sitz Menden, AG Arnsberg, HRA 4722, Geschäftsführer: Hermann J. Schulte, pers. haftende Gesellschafter: HJS Fahrzeugtechnik Beteiligungs GmbH, AG Arnsberg, HRB 4771, HJS Management GmbH & Co. KG, AG Arnsberg, HRA 6835 Geschäftsführer: Hermann J. Schulte



Bestplatziertes Junior Rallye Werra Meissner Lemke/Jordan



Jan Potthast Sieger NC 8



Nick Loof Sieger NC9



Max Reiter bestplatziertes Junior Rallye Kempenich

Pressekontakt:

HJS Emission Technology GmbH -www.hjs-drc.de- Pressekontakt: Klaus Osterhaus - klaus.osterhaus@hjs.com
HJS Emission Technology GmbH - Postfach 2860, 58688 Menden, Tel: 02373 987-0, Fax: 02373 987-259

HJS Emission Technology GmbH & Co. KG, Sitz Menden, AG Arnsberg, HRA 4722, Geschäftsführer: Hermann J. Schulte, pers. haftende Gesellschafter: HJS Fahrzeugtechnik Beteiligungs GmbH, AG Arnsberg, HRB 4771, HJS Management GmbH & Co. KG, AG Arnsberg, HRA 6835 Geschäftsführer: Hermann J. Schulte